Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweig und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storden.)

Stebenter Jahrgang. 7. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Nickenbach, Fachfolger von Buf, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	O 97 " St S	2:4 ::4	on !!.	• •		_		
	Zur Würdigung der Herbart-	Ziller'schen	Pädage	gif.	Von	$\mathfrak{F}.$	X. Ru	nz,
•	Immer hetter, Gott hilft weiter	r! Von Ka	plan B.					
	Sorge für die Schwachsinnigen.	Von Vro	f. Bertid	j (≊ď	bluk).			
	Aus den Schulzimmern der Be	reiniaten S	taaten.	Ron	Nrnf	esinr	Derts.	ich.
	Beichlüffe				. 401	-1101	~~~	14).
	Die Gunden des Bolfes gegen	emule und	Rohrorit	anh	Man	æ	Thon	٠.
	Dahman			uiio,	2011	⊌.	z you	ıu,
	Ründliches und schriftliches Re	.donan müi	ian Aurd			·		•
	hundan hatriahan mandan manadi	rajuru muj	len antn	linefla	mu	man	oer vi	er:
	bunden betrieben werden, nament	11m im Inte	relle oer z	unjaga	uliante	ાા. ય	son Se	iß.
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		,			,
	"Der Bein." Bon 3. Albert.	• ,		•				
	Die schweizerischen Erziehungsbi	ireftoren 2c.						•
		ireftoren 2c.	•				•	• •
•	Die schweizerischen Erzichungsbi Schulverhältnisse in Transvaal.	ireftoren 2c.	•		•	· ·	· ·	• •
	Die schweizerischen Erzichungsbi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Allerlei. Bie viel Brosent				•	· · ·	· · ·	•
•	Die schweizerischen Erzichungsbi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Allerlei. Wie viel Brozent						•	
	Die schweizerischen Erziehungsdi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Alerlei. Wie viel Prozent Uns Bern, St Gallen, Zürich,						•	
	Die schweizerischen Erziehungsdi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Alerlei. Wie viel Prozent Uns Bern, St Gallen, Zürich, respondenzen	Freiburg,					•	
	Die schweizerischen Erziehungsdi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Allerlei. Wie viel Prozent Uns Bern, St Gallen, Zürich, respondenzen Kädagogische Rundschau.	Freiburg,				i i i i i	d. Re	
	Die schweizerischen Erziehungsdi Schulverhältnisse in Transvaal. Bädagogogisches Alerlei. Wie viel Prozent Uns Bern, St Gallen, Zürich, respondenzen	Freiburg,					d. Re	• • • • •

Briefkasten der Redaktion.

1. Ins nächste Sest gelangen u. A. die Fortsetzung der trefflichen Arbeit von H. H. S. S. Seminar-Direktor Kunz; dann neu: Die Fehler der Kinder, Arbeit der Sektion Luzern — Nr. 1 der Arbeit: Praktische Winkezum Lehren und Lerenen der englischen Sprache — Die Volksschule vor der Resorm — Die Präkerito: Präsentien — Der Lehrer wisse den Unterricht genau zu artikulieren zc. zc.

2. Reu eingegangen sind: Wie schütt die Schule die Kinder vor der Unkeuschheit? und Orgelbauten im Stifte Einsiedeln. Beide Arbeiten eignen sich sehr für unseren Lesertreis, werden warm verdankt und folgen, sobald mit ältern Arbeiten

etwas aufgeräumt ist.

3. Kleinere und in die Praxis einschlägige Arbeiten sind immer erwünscht, z. B. der "methodischen Anleitungen" jür den Lehrer — Schulatlas oder Schulswandkarten? — Zum Züchtigungsrecht — Schulkreuze — Der pädagogische Takt — Hausaufgaben — Konzentration im Geographie-Unterrichte 2c. 2c.

4. Un mehrere. Unsere Abonnentenzahl ist gewachsen. Immerhin follten wir mehr Fühlung haben, und dadurch bildete sich auch ein regeres Interesse um

unfere gemeinfamen Biele. --

5 Pfr. T. Eingeschlafen? Oder wo happerts? Der alte Eifer erwache; bis zur Karwoche ist noch manch' lehrreiche Arbeit fertig zu bringen. Im übrigen beste Grüße! —

6. Dr. R. "Unschuldiger Tropf?" das ist landläufig, "unwissender Stöpsel?" das dürfte zutreffend sein; denn nach M. Herbert werden Unschuld und Unwissenheit sehr oft verwechselt. —

7. An mehrere nah und fern. Der Parität der Rechte sollte immer die der Pflichten entsprechen. Wo die Tradition das Vorrecht der Anciennität stillschweigend gewährt, da sollte der Takt doch mindestens die Parität der Pflichten praktizieren. Eine andere Kollegialität ist Heuchelei und zielt auf Segemonie, wenn nicht gar auf kollegialische Supremtaie. Verstanden?

Korrejpondenz.

St. Gallen. Am 22. März abhin hat der st. gall. Rantonal-Erziehungs- und Lehrer-Berein die Gründung einer Anstalt für Schwachsinnige beschlossen und eine Kommission ernannt, welche zur Lösung der Platzfrage Vorschläge machen soll. Es sind dafür vier Projette ausgetautt und ca 32000 Fr. schon gesichert. Unterdessen werden weitere Subscriptionen gesammelt. Die Aussichrung ist nur noch eine Frage der Zeit. T.